



I.

Bezirksausschuss des 12. Stadtbezirkes  
Schwabing-Freimann  
Herrn Patric Wolf  
BA-Geschäftsstelle Mitte  
Tal 13  
80331 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
13.04.2021

Aufhebung absolutes Haltverbot im Bereich der Wertstoffcontainer in der Grusonstraße auf Höhe der Unteren Länge  
Antrag Nr. 20-26 / B 01881 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann vom 23.02.2021

Sehr geehrter Herr Wolf,

die Wertstoffcontainer in der Grusonstraße Höhe Untere Länge befinden sich in der aufgeweiteten Ostzufahrt zur Fürst-Wrede-Kaserne. Da die Tore - auch wenn sie selten genutzt werden – aus Sicherheitsgründen uneingeschränkt zugänglich bleiben müssen, wurde 2008 auf Antrag der Kasernenleitung hier ein absolutes Haltverbot eingerichtet. Dies diente lediglich der Verdeutlichung der baulichen Situation (es handelt sich eindeutig um eine Ausfahrt, in der Parken verboten ist) und wurde auch von der Polizei befürwortet, da es vorher ständig zu Problemen mit abgestellten Fahrzeugen kam (obwohl keinerlei Parkdruck bestand) und das Haltverbot der Polizei eine bessere Eingriffsmöglichkeit eröffnete.

Diese Konstellation besteht nach wie vorher. Nach Augenschein wird der angrenzende Teil der Fürst-Wrede-Kaserne intensiv genutzt; es ist daher davon auszugehen, dass sich an der Ausfahrtssituation nichts geändert hat.

Bei einer Aufhebung des Haltverbotes steht zu befürchten, dass wiederum Fahrzeuge dauerhaft im Einfahrtsbereich abgestellt werden – aus reiner Bequemlichkeit, denn es besteht zumindest tagsüber kein spürbarer Parkdruck (bei der Besichtigung vor Ort waren z.B. direkt nördlich im Anschluss an die Wertstoffcontainer Parkmöglichkeiten).

Insofern dürfte es für Nutzer der Wertstoffcontainer durchaus zumutbar sein, ggf. einige Schritte zu einer Parkmöglichkeit zurückzulegen. Südlich der Einfahrt befindet sich zudem eine Busbucht mit einer Haltestelle für die Buslinien 140 und 170. Eine Bushaltestelle begründet ein eingeschränktes Haltverbot und darf grundsätzlich für Ladegeschäfte genutzt werden, wenn der ÖPNV dadurch nicht behindert wird. Da die Buslinien nach 8.00 Uhr morgens jeweils im

U-Bahn: Linien U3,U6  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße

Parteiverkehr: Nur nach  
Vereinbarung

20-Minuten-Takt fahren, sollten die Zeitintervalle von 8 -11 Minuten zwischen den Bussen eigentlich für kurze Ladegeschäfte an den Containern ausreichen, ohne dass es dadurch zu Problemen kommt.

Da nach Auskunft der PI 47 aus den letzten Jahren auch keine Fälle von polizeilichen Beanstandungen bekannt wurden, sehen wir im Einvernehmen mit der Polizei keinen Handlungsbedarf.

Der Antrag 20-26 / B 01881 des Bezirksausschusses 12 – Schwabing-Freimann vom 23.02.2021 ist damit geschäftsordnungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Sachbearbeitung MOR-GB 2.2111